



DEUTSCHE TV-PREMIERE
STAFFEL 4 \ 10 EPISODEN
30.6. \ DIENSTAGS \ 21:00 UHR

THE GOOD FIGHT

Die hochkarätig besetzte Anwaltsserie „The Good Fight“ geht in die nächste Runde. Zu Beginn der vierten Staffel findet sich Diane Lockhart (Christine Baranski) in einer alternativen Realität wieder, in der nicht Donald Trump, sondern Hillary Clinton ins Weiße Haus gewählt wurde. Obwohl ihre liberale Seele zunächst höchst erfreut über diesen Ausgang ist, merkt die taffe Anwältin bald, dass das Ergebnis auch für sie unerwartete Folgen haben könnte.

Was wäre, wenn die Geschichte anders verlaufen wäre als in der Realität? Mit einer möglichen Antwort wird Diane Lockhart in Staffel 4 von „The Good Fight“ konfrontiert: In einer alternativen Wirklichkeit hat nämlich nicht Donald Trump, sondern seine demokratische Konkurrentin Hillary Clinton die US-Präsidentenwahlen von 2016 gewonnen – mit äußerst überraschenden Konsequenzen auch für die liberale Diane.

Außerdem stehen die Anwältinnen und Anwälte bei Reddick, Boseman & Lockhart vor erheblichen geschäftlichen Herausforderungen: Nachdem die Kanzlei ihren wichtigsten Klienten verloren hat und obendrein auch noch der Name eines ihrer Gründungspartner stark an Glanz eingebüßt hat, müssen Diane und Co. wohl oder übel ein Übernahmeangebot der multinationalen Kanzlei STR Laurie akzeptieren. Zwar treten die neuen Herren zunächst wohlwollend auf, doch von nun an ist nichts mehr, wie es war – denn jede noch so kleine Entscheidung muss vom Mutterkonzern abgesegnet werden. Fest steht: Der Verlust ihrer

Unabhängigkeit setzt Diane und ihren Kollegen ganz schön zu. Und auch sonst birgt die neue Konstellation viel Konfliktstoff.

Die von „Entertainment Weekly“ als „beste Anwaltsserie im TV-Universum“ gefeierte Serie von Robert und Michelle King („Good Wife“) überzeugt erneut durch eine hervorragende Darstellerriege. An der Seite der zweifachen Tony-Gewinnerin Christine Baranski, die schon in „Good Wife“ als Top-Juristin Diane Lockhart begeisterte und dafür sechsmal für den Emmy nominiert wurde, glänzen u.a. Delroy Lindo („Malcolm X“) und Cush Jumbo („Torchwood“). Als Gaststars sind diesmal Michael J. Fox („Zurück in die Zukunft“) und John Larroquette („Boston Legal“) dabei. **USA 2020; Zweikanalton; OT: The Good Fight; D: Christine Baranski, Cush Jumbo, Delroy Lindo, Audra McDonald, Sarah Steele, Michael Boatman**





DEUTSCHE TV-PREMIERE
STAFFEL 3 \ 4 EPISODEN
SEIT 13.5. \ MITTWOCHS \ 21:00 UHR



DEUTSCHE TV-PREMIERE
STAFFEL 2 \ 20 EPISODEN
SEIT 24.4. \ FREITAGS \ 21:00 UHR \ DOUBLE FEATURE

ROCCO SCHIAVONE

Bei **Rocco Schiavone** (Marco Giallini) laufen die Dinge nicht rund: Erst wird der Kommissar von seinem besten Freund für einen Informanten gehalten, dann stellt sich heraus, dass es ausgerechnet seine Geliebte war, die geplaudert hat. Rocco ist nervlich am Boden und verschanzt sich in seinen vier Wänden. Lange bleibt er allerdings nicht in seinem selbstgewählten Exil, denn ein neuer Fall zwingt ihn, sich der Realität zu stellen. Fox präsentiert Staffel 3 des Crime-Hits „Rocco Schiavone“ als exklusive Deutschland-Premiere.

Zu Beginn der neuen Staffel steckt der Titelheld in einer schweren Krise: Die Pläne seines besten Freundes Sebastiano (Leone Micciché), den Mörder seiner Frau zu töten, wurden an die Polizei verraten – und nun glaubt dieser, Rocco sei der Informant und wendet sich von ihm ab. Wenig später erfährt der Kommissar, dass es seine Geliebte, Inspektorin Caterina Rispoli (Claudia Vismara) war, die ihn heimlich überwacht und über Sebastiano berichtet hat. Rocco fühlt sich übel hintergangen und zieht sich seelisch schwer angeschlagen zurück. Kurzerhand behauptet er, an Grippe zu leiden, schließt sich in seiner Wohnung ein und verkündet, seinen ersten neuen Fall von der Couch aus zu lösen. Doch bald schon wird er aus seiner Lethargie gerissen...

Die packende Krimiserie basiert auf den düsteren Romanen des Bestsellerautors Antonio Manzini („Der Gefrierpunkt des Blutes“). In Italien erzielt „Rocco Schiavone“ regelmäßig spektakuläre Quoten und gilt inzwischen als Dauerbrenner – eine vierte Staffel ist bereits angekündigt. **Italien 2019; Zweikanalton; OT: Rocco Schiavone; D: Marco Giallini, Ernesto D’Argenio, Claudia Vismara, Isabella Ragonese, Fabio La Fata**

THE ROOKIE

Von skrupellosen Entführern bis zu einer unberechenbaren Mörderin: Den LAPD-Rekruten wird in Staffel 2 von „The Rookie“ alles abverlangt. Ältester im Bunde ist nach wie vor John Nolan (Nathan Fillion), der inzwischen im Polizeirevier Mid-Wilshire „angekommen“ ist. Dank seiner Lebenserfahrung und seines untrüglichen Instinkts gelingt es dem smarten Officer immer wieder, brenzlige Situationen zu entschärfen. Klar ist aber auch: Obwohl er noch mitten in der Ausbildung steckt, darf er sich keine Anfängerfehler erlauben!

In der neuen Staffel wird John mit einigen Veränderungen konfrontiert. Seine bisherige Ausbilderin Talia Bishop (Afton Williamson) hat überraschend den Dienst quittiert. Ihre Nachfolgerin Nyla Harper (Mekia Cox) ist eine Ex-Undercover-Ermittlerin – und bereitet ihm mit unorthodoxen Ausbildungsmethoden oft heftige Kopfschmerzen. Johns Privatleben gestaltet sich ebenfalls komplex: Gerade hat er sich an sein Singledasein gewöhnt, als es mit der Beziehung zur Sicherheitsberaterin Jessica Russo (Sarah Shahi) ernst wird. Auch im Dienst müssen Officer Nolan und seinen Kollegen vollen Einsatz zeigen: So durchkreuzen sie die Pläne bewaffneter Kidnapper und begleiten eine Serienmörderin auf eine makabre Reise zu den Gräbern ihrer Opfer.

„The Rookie“ stammt aus der Feder von „Castle“-Showrunner Alexi Hawley. Nathan Fillion überzeugt als nicht mehr ganz taufrischer Polizeirekrut, der unbeirrt seinen Weg geht. Der „Hollywood Reporter“ schrieb zum US-Start der Crime-Serie im Herbst 2018: „Eine der besten Serien in diesem Oktober.“ **USA 2019; Zweikanalton; OT: The Rookie; D: Nathan Fillion, Melissa O’Neil, Titus Makin Jr., Eric Winter, Alyssa Diaz**